Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/127253549718/

ID: 127253549718 **Datum:** 07.07.2015 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Obere Beutau
Hausnummer:	22
Postleitzahl:	73728
Stadt-Teilort:	Esslingen
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Esslingen (Landkreis)
Gemeinde:	Esslingen am Neckar
Wohnplatz:	Esslingen am Neckar
Wohnplatzschlüssel:	8116019003
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der Baukomplex setzt sich aus verschiedenen, zu unterschiedlichen Zeiten errichteten Bauteilen zusammen. Den Kern bildet ein mittelalterlicher Bau mit giebelständiger, zur Gasse hin orientierter Ausrichtung. Dieses Gebäude erhielt im Verlaufe des 19. Jh. mehrere Anbauten.
Zuerst am rückwärtigen, bergseitigen Giebel, dann in der zweiten Hälfte an der nördlichen Bergtraufe (Anbau I und II). Letzterer Bauteil ist gegenüber dem Gassengiebel etwas zurückgestellt. In Anlehnung an den Kernbau befindet sich hier der heutige Zugang mit der rückwärtigen Treppe in das OG. Diese befindet sich

heute außerhalb des Kernbaus.

1. Bauphase:
(1536 - 1537)

Abzimmerung des Dachwerkes (d)

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)

2. Bauphase:
(1800 - 1899)

Dieses Gebäude erhielt im Verlaufe des 19. Jh. mehrere Anbauten. Zuerst am rückwärtigen, bergseitigen Giebel, dann in der zweiten Hälfte an der nördlichen Bergtraufe (Anbau I und II). Letzterer Bauteil ist gegenüber dem Gassengiebel etwas zurückgestellt. In Anlehnung an den Kernbau befindet sich hier der heutige Zugang mit der rückwärtigen Treppe in das OG. Diese befindet sich heute außerhalb des Kernbaus.

Betroffene Gebäudeteile:

- Anbau

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzanalyse

Beschreibung

Umgebung, Lage: *keine Angaben*

Lagedetail: *keine Angaben*

Bauwerkstyp: *keine Angaben*

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): *keine Angaben*

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: *keine Angaben*

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): *keine Angaben*

Bestand/Ausstattung: *keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail: *keine Angaben*

Konstruktion/Material:

Im Vorfeld einer beabsichtigten Modernisierung des Komplexes sollte geklärt werden, in welchem Bezug zum ursprünglichen Bauköper die heutige Treppenanlage steht.
Der konstruktive Aufbau wie auch die daraus resultierende

	Gerüstgliederung ist am besten aus dem Dachwerk zu erschließen. Danach ist der gedrungene Grundriss zweizonig gegliedert. In Anlehnung an die Gebäudeausrichtung handelt es sich bei der straßenseitigen Zone um den Wohnbereich. Diese Aussage wird sowohl durch die älteste erkannte Kaminlage, wie auch durch den Aufbau und die Lage der angetroffenen Abbundzeichen bestätigt. Werden diese Befunde mit dem konstruktiven Aufbau des Unterbaus kombiniert, so ergibt sich für den 1. Oberstock folgende Gerüst- bzw. Grundrissgliederung. Orientiert an dieser Vorgabe liegt das heutige Treppenhaus außerhalb des historischen Kerngebäudes. Dies trifft sowohl für die Treppe in den 1. Oberstock, wie auch in das Dachwerk zu. Für die Lokalisierung des ursprünglichen Treppenhauses ist wohl der Küchen-Flur-Bereich in Erwägung zu ziehen. Diese Aussage deckt sich mit dem im Dachwerk erkannten Treppenloch.